

INHALT

I. „Der eigentliche Congreß ist zwar noch nicht im Gange...“	9
II. Wozu ein Kongress? – Seine Pläne, seine Ziele	30
III. Die Akteure vor den Vorhang: Politprofis und Selbstdarsteller	43
IV. Wohin mit all den Gästen? Quartiere und Schauplätze	75
V. „Knesebeck, allhier eingetroffen“ – Anreise und Ankunft der Gäste	95
VI. Nicht nur eine Frage des Vergnügens: Die Redouten	104
VII. Vom Zauber der Montur: In Uniform auf dem Tanzparkett	110
VIII. Modische Scharmützel	117
IX. Im <i>Karoussel</i> zurück ins ferne Mittelalter	123
X. Die große Schlittenfahrt: zwischen Staatsakt und Event	131
XI. Exkursionen und Besuche als Rahmenprogramme	141
XII. Wien als Welthauptstadt von Theater und Musik	150
XIII. Lukullische Genüsse – nicht nur für die Kongressgäste	178
XIV. Getrübte und gestörte Festlaune	189
XV. Napoleon bringt die Wende ins Kongressfinale	194
Anmerkungen	203